



SCHELHAMMER PORTFOLIO

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr
vom 1. April 2020 bis 31. März 2021

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz

Burgring 16, A-8010 Graz
+43 316 8071-0; office@securitykag.at; www.securitykag.at

Aktionär

CAPITAL BANK - GRAWE GRUPPE AG, Graz

Staatskommissär

MR Mag. Hans-Jürgen Gaugl, MSc
Mag. Barbara Pichler

Aufsichtsrat

Dr. Othmar Ederer (Vorsitzender)
Mag. Klaus Scheitegel (Vorsitzender Stellvertreter)
Mag. Gerald Gröstenberger
Dr. Gernot Reiter

Vorstand

Mag. Dieter Rom (bis 31.8.2020)
MMag. DDr. Hans Peter Ladreiter
MMag. Paul Swoboda (seit 1.9.2020)
Stefan Winkler

Depotbank

Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien

Vertriebspartner

CAPITAL BANK - GRAWE GRUPPE AG, Graz

Abschlussprüfer

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wien

Angaben zur Vergütungspolitik (Zahlen 2020)

(gem. § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gem. Anlage I Schema B Ziffer 9 InvFG 2011)

- An Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Vergütungen:

Die Angaben erfolgen für die gesamte Verwaltungsgesellschaft bezogen auf das Geschäftsjahr 2020.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Investmentfonds gezahlte Beträge geleistet.

Gesamtzahl der Mitarbeiter/Begünstigten per 31.12.2020: 37
Gesamtzahl der Führungskräfte/Risikoträger: 5

Fixe Vergütung:	EUR	3.307.702,09
Variable Vergütung (Boni):	EUR	898.505,00
Gesamtsumme Vergütungen an Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleitung):	EUR	4.206.207,09

davon:

- Vergütung an Geschäftsleitung:	EUR	1.502.025,27
- Vergütung an Führungskräfte - Risikoträger (ohne Geschäftsleitung):	EUR	579.130,21
- Vergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion (ohne Führungskräfte):	EUR	131.869,19
- Vergütung an sonstige Risikoträger:	EUR	0,00
- Vergütung an Mitarbeiter die sich aufgrund ihrer Gesamtverantwortung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger:	EUR	0,00
- Vergütung an Geschäftsleitung, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion, Risikoträger und Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger:	EUR	2.213.024,67
- Angaben zu carried interests:		Leermeldung

- Grundsätze für die Regelung leistungsbezogener Vergütungsteile:

Bei der Höhe der variablen Vergütung wird auf das Verhältnis der fixen und variablen Bestandteile derart geachtet, dass der Anteil der fixen Komponente genügend hoch ist, dass eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt möglich ist und auch ganz auf die Zahlung einer variablen Komponente verzichtet werden kann.

Insgesamt wird eine variable Vergütung der Höhe nach mit dem fixen Jahresgehalt beschränkt.

Es muss die gesamte Leistung eines Mitarbeiters und seiner Abteilung zugrunde liegen und bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien sowie eventuell vereinbarte Ziele berücksichtigt werden.

Der Beobachtungszeitraum orientiert sich dabei am Geschäftszyklus der Gesellschaft (abgelaufenes Geschäftsjahr). Die Leistungsbewertung des einzelnen Mitarbeiters erfolgt jedoch in einem mehrjährigen Rahmen. Mangelnde individuelle Zielerfüllung eines Geschäftsjahres kann nicht durch allfällige Übererfüllungen im nächsten und/oder einem anderen Geschäftsjahr ausgeglichen werden.

Variable Vergütungen werden an Mitarbeiter nur ausbezahlt, wenn dies nach der Leistung der betreffenden Geschäftsabteilung bzw. der betreffenden Person gerechtfertigt ist.

Die qualitativen Kriterien umfassen Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und die sorgsame Ausführung der zu erledigenden Aufgaben. Quantitative Aspekte sind je nach Einsatzbereich unterschiedlich. Während im Vertriebsbereich direkte Absatzzahlen relevant sind, kommt es im Fondsmanagement vor allem auf die langfristige Volumensentwicklung an.

Neben der Aufgabenerfüllung für den eigenen Bereich zählen auch Initiativen, inwieweit sich der Mitarbeiter über seinen unmittelbaren Abteilungsbereich hinaus für gesamtheitliches und unternehmensweit lösungsorientiertes Denken und Handeln einsetzt. Unternehmenseitige Zielvorgaben (Ertrag, Marktanteil) werden berücksichtigt.

Die Rückforderungsmöglichkeit von Bonuszahlungen ist vorgesehen.

Die Bestimmung, dass die Mitarbeiter auf keine persönlichen Hedging-Strategien oder haftungsbezogene Versicherungen zurückgreifen dürfen, um die in den Vergütungsregelungen verankerte Ausrichtung am Risikoverhalten zu unterlaufen, erscheint nicht anwendbar, da keine Mitarbeiter einen versicherbaren Anspruch auf eine variable Vergütung haben.

- **Angabe, wo die Vergütungspolitik eingesehen werden kann:**

Eine Darstellung der Vergütungspolitik finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.securitykag.at/fonds/anlegerinformationen/ unter Vergütungspolitik.

- **Angabe zu Ergebnis der Prüfungen** (inkl. aller aufgetretenen Unregelmäßigkeiten) von Aufsichtsrat und unabhängiger interner Prüfung (Interne Revision):

Es hat bei den letzten Prüfungen keine wesentlichen Prüfungsfeststellungen gegeben.

- **Angabe zu (wesentlichen) Änderungen an der angenommenen Vergütungspolitik:**

Die letzte Änderung der Vergütungspolitik erfolgte per 10.3.2021.

Bericht an die Anteilsinhaber

Sehr geehrter Anteilsinhaber,

die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft erlaubt sich, den Rechenschaftsbericht des Schelhammer Portfolio, Miteigentumsfonds gemäß InvFG, für das Rechnungsjahr vom 1. April 2020 bis 31. März 2021 vorzulegen.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	Fondsvermögen gesamt	Ausschüttungsfonds AT0000A1V1B4		Thesaurierungsfonds AT0000A1V1C2			Wertentwicklung (Performance) in % ¹⁾
		Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	Ausschüttung je Ausschüttungsanteil	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG 2011	
31.03.2021	22.209.530,77	108,20	0,5000	109,18	0,5332	0,1446	12,20
31.03.2020	16.031.752,98	96,67	0,2500	97,31	0,0000	0,0085	-3,54
31.03.2019	13.398.013,31	100,92	0,7000	100,92	0,0000	0,0257	1,47
31.03.2018	11.596.432,21	99,79	0,3359	99,79	1,4922	0,3359	-0,21

Erster Rechnungsabschluss per 31.03.2018.

¹⁾ Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungs- anteil AT0000A1V1B4	Thesaurie- rungsanteil AT0000A1V1C2
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	96,67	97,31
Ausschüttung am 2.06.2020 (entspricht 0,0025 Anteilen) ¹⁾	0,2500	
Auszahlung (KESt) am 2.06.2020 (entspricht 0,0000 Anteilen) ¹⁾		0,0085
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	108,20	109,18
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile	108,47	109,19
Nettoertrag pro Anteil	11,80	11,88
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	12,20 %	12,21 %

¹⁾ Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil (AT0000A1V1B4) am 2.06.2020 EUR 101,28; für einen Thesaurierungsanteil (AT0000A1V1C2) am 2.06.2020 EUR 102,21

Aufgrund der Verwendung gerundeter Werte bei Anteilscheinen, Ausschüttungen und Auszahlungen kann die Wertentwicklung der Anteilscheinklassen trotz Verwendung des gleichen Gebührensatzes voneinander abweichen.

2.2. Fondsergebnis in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge	169.905,69	
Dividendenerträge	<u>-16.003,21</u>	<u>153.902,48</u>

Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	-188.448,22	
abzügl. Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds ²⁾	<u>56.010,57</u>	-132.437,65
Sonstige Verwaltungsaufwendungen		
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-3.847,62	
Wertpapierdepotgebühren	-5.146,97	
Spesen Zinsertrag	-1.487,15	
Depotbankgebühr	<u>-5.603,75</u>	<u>-16.085,49</u>
		<u>-148.523,14</u>

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **5.379,34**

Realisiertes Kursergebnis ^{3) 4)}

Realisierte Gewinne	75.813,88	
derivative Instrumente	103.187,11	
Realisierte Verluste	-46.309,70	
derivative Instrumente	<u>-25.350,57</u>	

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **107.340,72**

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **112.720,06**

b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{3) 4)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	<u>1.919.726,34</u>
--	---------------------

Ergebnis des Rechnungsjahres **2.032.446,40**

c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	25.204,54	
Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge	<u>1.146,14</u>	
Ertragsausgleich		<u>26.350,68</u>

Fondsergebnis gesamt⁵⁾ **2.058.797,08**

²⁾ Rückvergütungen werden nach Abzug angemessener Aufwandsentschädigungen weitergeleitet.

³⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

⁴⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 2.027.067,06.

⁵⁾ Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 2.975,26.

2.3. Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁶⁾		16.031.752,98
Ausschüttung / Auszahlung		
Ausschüttung am 2.6.2020 (für Ausschüttungsanteile AT0000A1V1B4)	-12.034,75	
Auszahlung am 2.6.2020 (für Thesaurierungsanteile AT0000A1V1C2)	<u>-1.019,67</u>	
		-13.054,42
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		
Ausgabe von Anteilen	4.366.434,69	
Rücknahme von Anteilen	-208.048,88	
Ertragsausgleich	<u>-26.350,68</u>	
		4.132.035,13
Fondsergebnis gesamt		<u>2.058.797,08</u>
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)		
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁷⁾		<u>22.209.530,77</u>

⁶⁾ Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres:
48.139,00000 Ausschüttungsanteile (AT0000A1V1B4) und 116.923,00000 Thesaurierungsanteile (AT0000A1V1C2)

⁷⁾ Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres:
50.253,00000 Ausschüttungsanteile (AT0000A1V1B4) und 153.619,00000 Thesaurierungsanteile (AT0000A1V1C2)

Ausschüttung (AT0000A1V1B4)

Die Ausschüttung von EUR 0,50 je Miteigentumsanteil gelangt ab 1. Juni 2021 bei den depotführenden Kreditinstituten zur Auszahlung.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 0,1645 (gerundet) je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung (AT0000A1V1C2)

Die Auszahlung von EUR 0,1446 je Thesaurierungsanteil wird ab 1. Juni 2021 von den depotführenden Kreditinstituten vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, die Auszahlung aus Thesaurierungsanteilen in Höhe von EUR 0,1446 (gerundet) zur Abfuhr von Kapitalertragsteuer zu verwenden, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Den enthaltenen Unterfonds wurden von deren jeweils verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften Verwaltungsentschädigungen bis zu 1,65% per annum verrechnet. Für den Kauf der Anteile wurden von diesen Fondsgesellschaften keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

Die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte

Die Berichtsperiode stand im Zeichen der globalen Covid-19-Pandemie und einer Erholung an den Kapitalmärkten. Der Start des Geschäftsjahres im April 2020 war geprägt von einem enormen Grad an Verunsicherung. Die Dynamik der Kursausschläge in dieser Zeit zählte zu den stärksten in der Börsengeschichte. Erst beispiellose fiskal- und geldpolitische Stützungsmaßnahmen der internationalen Staatengemeinschaft beruhigten die aufgeschaukelten Gemüter der Investoren und sorgten für ein Mehr an Zuversicht.

Das plötzliche Abstellen vieler Wirtschaftszweige in Kombination mit den staatlich initiierten Überbrückungsgeldern für Unternehmen und Arbeitnehmer ließ die Schuldenniveaus der Staaten weltweit enorm ansteigen. Parallel dazu sorgten anhaltende quantitative Lockerungsmaßnahmen für eine hohe Nachfrage nach Anleihen und entsprechend tiefe Renditen. Während die verabschiedeten Ausgangsbeschränkungen einer Überlastung der Intensivstationen entgegen wirkten, verzeichnete die konjunkturelle Entwicklung im Jahr 2020 zum Teil die größte Kontraktion seit vielen Jahrzehnten. Der Internationale Währungsfonds bemisst dabei das Ausmaß dieser Kontraktion mit -3,3% für die globale Volkswirtschaft und mit -4,7% für die Industrienationen. Mit -6,1% zählte dabei die Eurozone zu den negativen Spitzenreitern. Auch die Beschränkungsmaßnahmen hierzulande zählten zu den restriktivsten.

Mit der Zulassung geeigneter Impfstoffe stieg auch die Aussicht auf eine zügige globale Vakzinierung. Angst und Panik wich der Zuversicht vieler Investoren und der bevorstehende Übergang zum Normalbetrieb vieler Wirtschaftssegmente rückte immer stärker in den Mittelpunkt. Die letzten Monate des Geschäftsjahres waren geprägt von global aufgestauten hohen Niveaus an angespartem Kapital und einer steigenden Nachfrage nach Konsumgütern, die auf teils unterbrochene Lieferketten der Produzenten trifft. Im Umfeld bereits anziehender Rohstoff- und Energiepreise befeuern Lieferengpässe die Inflationserwartungen. Die Frage, ob die weltweit steigenden Preise lediglich ein zwischenzeitliches Phänomen sind oder uns doch länger erhalten bleiben, beherrscht Diskussionen zum Geschäftsjahresende bzw. zum Beginn des neuen Geschäftsjahres.

Die Renditen staatsnaher Anleihesegmente markierten im Zuge des ersten Lockdowns erneute Tiefststände und verharrten den Großteil des Geschäftsjahres auf sehr niedrigen Niveaus. Erst die Visibilität eines baldigen Endes all der pandemiebedingten Lockdowns und die steigenden Inflationserwartungen führten ab dem Jahreswechsel zu global anziehenden Anleiherenditen bzw. zu steileren Zinskurven. Der rasche und aus absoluter Sicht immer noch überschaubare Renditeanstieg führte zwischenzeitlich zu Gegenwind an den sich sehr gut entwickelnden Aktienmärkten. Hoch bewertete Wachstumsaktien, die sich im unruhigen Fahrwasser all der Lockdowns des Jahres 2020 besonderer Beliebtheit erfreuten, spürten diesen stärker als günstiger bewertete Marktsegmente.

Für das kommende Geschäftsjahr wird die erfolgreiche Immunisierung der Weltbevölkerung einen ebenso großen Einfluss auf den Verlauf der Kapitalmärkte haben, wie auch die Themen rund um Inflation, Vertrauen in staatliche Institutionen sowie das Rückfahren und die Finanzierung all der Überbrückungsmaßnahmen.

4. Anlagepolitik

Das Schelhammer Portfolio verzeichnete im Berichtszeitraum eine positive Entwicklung von 12,21%. Nach den Verlusten an den internationalen Kapitalmärkten in Folge der Covid-19-Krise, erholten sich die Kurse in den darauffolgenden Monaten wieder deutlich. Einige Aktienmärkte verzeichneten dank fiskal- und geldpolitischer Rettungsprogramme und dem Impfbeginn im ersten Quartal des Jahres 2021 neue Hochstände. An dieser Entwicklung konnte dank konsequentem Rebalancing auch das Schelhammer Portfolio partizipieren. Die Aktienquote wurde auch nach den Kursverlusten im März des Jahres 2020 durch Aktienzukäufe konstant zwischen etwa 26% und 29% gehalten. Damit wurde die durchschnittliche Aktienquote gegenüber dem Vorjahr aus Risiko- Ertragsüberlegungen sogar geringfügig angehoben. Unter den im Portfolio befindlichen Aktienfonds wiesen der Vontobel Fund - Clean Technology und der Candriam Sustainable – Equity Emerging Markets im Berichtszeitraum mit jeweils mehr als 60% Kursgewinnen die stärkste Entwicklung auf. Schwächste Position im Aktienportfolio war im Berichtszeitraum der SUPERIOR 4 - Ethik Aktien mit einem Plus von 38,35%.

Die Bonität im Anleihesegment wurde im gesamten Berichtsjahr hochgehalten. Das durchschnittliche Rating des Portfolios lag zum Berichtszeitpunkt bei AA-. Sämtliche Investitionen erfolgen im Investment Grade Bereich, bis zu einem Rating von BBB-. Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer lag zum 31.3.2021 bei 5,65 Jahren. Sie war damit kürzer als jene des Gesamtmarktes, wodurch das Zinsänderungsrisiko reduziert wurde. Anleihen in Fremdwährungen wurden überwiegend in USD getätigt, wobei das Wechselkursrisiko gegenüber dem Euro bis auf eine sehr geringe Differenz abgesichert wurde. Die durchschnittliche Anleiherendite belief sich zum Berichtszeitpunkt auf etwa 0,17%. Das Anleiheportfolio dient damit überwiegend zur Diversifikationszwecken und Gegengewicht zum Aktienportfolio, aus dem das Ertragspotential des Portfolios entspringt.

Der Fonds investiert gemäß einer aktiven Anlagestrategie und nimmt dabei keinen Bezug auf einen Index/Referenzwert.

5. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND	KÄUFE	VERKÄUFE	KURS	KURSWERT IN EUR	% ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN
			31.03.2021	ZUGÄNGE	ABGÄNGE			
			STK./NOM.	IM BERICHTSZEITRAUM				
Amtlicher Handel und organisierte Märkte								
Obligationen								
1 Realkredit Danmark 30.12.2014-01.04.2022	DK0009294928	DKK	700.000	0	0	101,4120	95.454,29	0,43
							95.454,29	0,43
0 European Investment Bank 05.11.1996-05.11.2026	DE0001345908	EUR	250.000	0	0	101,8550	254.637,50	1,15
0,10 BRD Infl.Idx.FRN 23.03.12-15.04.23	DE0001030542	EUR	360.000	0	0	112,3968	404.628,30	1,82
0,10 Erste Group Bank AG 15.01.2020-15.01.2030	AT0000A2CDDT6	EUR	500.000	0	0	101,2600	506.300,00	2,28
0,125 Dassault Systemes 16.09.2019-16.09.2026	FR0013444544	EUR	100.000	0	0	100,4910	100.491,00	0,45
0,25 Bundesrepublik Deutschland 13.01.17-15.02.27	DE0001102416	EUR	340.000	0	0	105,0400	357.136,00	1,61
0,25 Elisa Oyj 15.09.2020-15.09.2027	XS2230266301	EUR	100.000	100.000	0	100,0160	100.016,00	0,45
0,25 Skandinav.Ensk. Banken 20.06.2017-20.06.2024	XS1633824823	EUR	250.000	0	0	102,2760	255.690,00	1,15
0,375 Agence Francaise Dev. 29.11.2016-30.04.2024	FR0013220902	EUR	500.000	0	0	102,3690	511.845,00	2,30
0,375 BMW Finance N.V. 14.01.2020-2027	XS2102357014	EUR	100.000	0	0	101,5870	101.587,00	0,46
0,375 Dassault Systemes 16.09.2019-16.09.2029	FR0013444551	EUR	200.000	200.000	0	100,7970	201.594,00	0,91
0,375 Essilor Internatl.S.A. 27.11.19-27.11.2027	FR0013463668	EUR	200.000	200.000	0	101,6380	203.276,00	0,92
0,375 La Poste 17.09.2019-17.09.2027	FR0013447604	EUR	200.000	100.000	0	101,6840	203.368,00	0,92
0,45 KBC Bank NV 22.01.2015-22.01.2022	BE0002482579	EUR	300.000	0	0	100,8460	302.538,00	1,36
0,475 Obrigacoes Do Tesouro 15.01.2020-18.10.2030	PTOTELOE0028	EUR	100.000	100.000	0	102,3560	102.356,00	0,46
0,495 Morgan Stanley FRN 26.10.2020-26.10.2029	XS2250008245	EUR	100.000	100.000	0	99,4840	99.484,00	0,45
0,625 Atlac Copco AB 2016-30.08.2026	XS1482736185	EUR	100.000	0	0	103,3510	103.351,00	0,47
0,625 ASML Holding NV 07.05.2020-07.05.2029	XS2166219720	EUR	200.000	200.000	0	102,9560	205.912,00	0,93
0,625 Kerry Group Fin. Services 20.09.2019-2029	XS2042667944	EUR	200.000	200.000	0	100,3990	200.798,00	0,90
0,625 Kreditanstalt f.Wiederaufbau 15.1.15-15.1.25	DE000A11QTD2	EUR	350.000	0	0	104,4870	365.704,50	1,65
0,75 ABB Finance B.V. 16.05.17-16.05.24	XS1613121422	EUR	100.000	0	0	102,7210	102.721,00	0,46
0,75 Kreditanst.f.Wiederaufbau 15.01.2019-2029	DE000A2LQSN2	EUR	1.180.000	680.000	0	107,5920	1.269.585,60	5,72
0,75 Republic of Austria 25.01.2018 - 20.02.2028	AT0000A1ZGE4	EUR	100.000	0	0	107,7820	107.782,00	0,49
0,75 Tennet Holding B.V. 26.06.2017-2025	XS1632897762	EUR	100.000	0	0	103,6790	103.679,00	0,47
0,875 Erste Group Bank AG 22.05.2019-2026	XS2000538343	EUR	100.000	100.000	0	103,3280	103.328,00	0,47
1,00 Carrefour 15.05.2019-17.05.2027	FR0013419736	EUR	100.000	100.000	0	104,5070	104.507,00	0,47
1,00 Republic of Poland 07.03.2019-07.03.2029	XS1958534528	EUR	200.000	200.000	0	107,9370	215.874,00	0,97
1,00 ÖBB Infrastruktur AG 18.11.2014-18.11.2024	XS1138366445	EUR	300.000	0	0	105,3750	316.125,00	1,42
1,00 SAP SE 01.04.15-01.04.2025	DE000A14KJF5	EUR	100.000	0	0	104,3410	104.341,00	0,47
1,125 Capgemini SE 23.06.2020-2030	FR0013519071	EUR	200.000	200.000	0	104,5740	209.148,00	0,94
1,25 innogy Finance B.V. 19.10.17-19.10.27	XS1702729275	EUR	100.000	0	0	106,4550	106.455,00	0,48
1,25 Adecco Int. Financial 20.05.2019-20.11.2029	XS1995662027	EUR	100.000	100.000	0	107,2950	107.295,00	0,48
1,25 Intl Business Machines Corp. 26.11.14-2023	XS1143163183	EUR	100.000	0	0	103,2040	103.204,00	0,46
1,25 Kering S.A. 10.05.2016 - 10.05.2026	FR0013165677	EUR	100.000	0	0	106,2800	106.280,00	0,48
1,25 Republic of Lithuania 22.10.2015-22.10.2025	XS1310032187	EUR	100.000	0	0	107,8100	107.810,00	0,49
1,25 Royal Mail PLC 08.10.2019-08.10.2026	XS2063268754	EUR	100.000	0	0	104,7270	104.727,00	0,47
1,30 Baxter International INC. 15.05.2019-2029	XS1998215559	EUR	200.000	0	0	107,0220	214.044,00	0,96
1,375 Swiss Re Admin Re Ltd. 27.05.2016-2023	XS1421827269	EUR	100.000	0	0	103,1510	103.151,00	0,46
1,375 Wendel SA 26.04.2019-26.04.2026	FR0013417128	EUR	100.000	0	0	105,4600	105.460,00	0,47
1,5 BNP Paribas S.A. 17.05.17-17.11.25	XS1614416193	EUR	200.000	0	0	106,0340	212.068,00	0,95
1,5 Enxsis Holding NV 20.10.2015-20.10.2023	XS1307369717	EUR	100.000	0	0	104,1120	104.112,00	0,47
1,5 Imerys SA 17.01.2017-15.01.2027	FR0013231768	EUR	100.000	100.000	0	105,2040	105.204,00	0,47
1,5 Verbund AG 20.11.14-20.11.2024	XS1140300663	EUR	100.000	0	0	106,1320	106.132,00	0,48
1,5 3M Company 12.11.2014-09.11.2026	XS1136406342	EUR	100.000	0	0	108,7500	108.750,00	0,49
1,625 FedEx Corp. 11.04.2016-11.01.2027	XS1319820541	EUR	200.000	200.000	0	107,8700	215.740,00	0,97
1,75 Acea Spa 23.05.2019-23.05.2028	XS2001278899	EUR	100.000	0	0	109,5900	109.590,00	0,49
1,75 ICADE 10.06.2016-10.06.2026	FR0013181906	EUR	100.000	0	0	108,0600	108.060,00	0,49
1,75 Koninkl.Ahold Delhaize 2.4.2020-2.4.2027	XS2150015555	EUR	100.000	100.000	0	109,1740	109.174,00	0,49
1,75 Voestalpine AG 10.04.2019-2026	AT0000A27LQ1	EUR	150.000	0	0	103,8700	155.805,00	0,70
1,80 AT & T Inc. 03.12.18-05.09.26	XS1907120528	EUR	100.000	0	0	107,7800	107.780,00	0,49
1,875 Air Liquide SA 05.06.2014-05.06.2024	FR0011951771	EUR	100.000	0	0	106,8310	106.831,00	0,48
2,25 Adidas AG 08.10.2014-2026	XS1114159277	EUR	100.000	0	0	111,7910	111.791,00	0,50
2,25 ÖBB Infrastruktur AG 28.05.2014-28.05.2029	XS1071747023	EUR	400.000	100.000	0	118,5650	474.260,00	2,14
2,625 JCDECAUX SA 24.04.2020-2028	FR0013509643	EUR	100.000	100.000	0	109,4670	109.467,00	0,49

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND	KÄUFE	VERKÄUFE	KURS	KURSWERT IN EUR	% ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN
			31.03.2021 STK./NOM.	ZUGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	ABGÄNGE			
2,75 Telenor ASA 27.06.2012-27.06.2022	XS0798790027	EUR	100.000	0	0	103,8080	103.808,00	0,47
2,875 Obrigacoes do Tesouro 21.01.16-21.07.2026	PTOTETOE0012	EUR	225.000	0	0	116,9480	263.133,00	1,18
3,25 Verizon Communications 12.02.2014-17.02.2026	XS1030900242	EUR	100.000	0	0	115,5880	115.588,00	0,52
3,90 Irish Treasury 20.03.2013-20.03.2023	IE00B4S3JD47	EUR	190.000	0	0	108,9680	207.039,20	0,93
							11.210.561,10	50,48
1,25 European Investment Bank 23.01.15-12.05.25	XS1171476143	SEK	2.300.000	0	0	104,0360	233.508,14	1,05
1,75 European Investment Bank 21.01.16-12.11.26	XS1347679448	SEK	3.240.000	0	0	107,1960	338.933,22	1,53
							572.441,36	2,58
0,875 European Investment Bank 19.5.2020-17.5.2030	US298785JE71	USD	630.000	630.000	0	92,6780	497.292,73	2,24
1,75 Intl.Bank Reconstr.& Dev. 23.10.19-23.10.29	US459058HJ50	USD	1.090.000	330.000	0	100,2650	930.830,85	4,19
2,375 Bank Nederlandse Gemeenten 16.3.16-16.3.2026	XS1379220889	USD	580.000	0	0	106,4570	525.892,68	2,37
2,50 Intl.Bank Reconstr.& Dev. 22.11.17-22.11.27	US459058GE72	USD	390.000	0	0	106,8620	354.962,78	1,60
3,00 Polen, Republik 17.09.2012-17.03.2023	US731011AT95	USD	280.000	0	0	105,0610	250.550,04	1,13
3,625 IBM Corp. 12.02.2014-12.02.2024	US459200HU86	USD	110.000	110.000	0	108,5910	101.737,59	0,46
							2.661.266,67	11,98
Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte						EUR	14.539.723,42	65,47
Investmentfonds								
Apollo Nachhaltig Aktien Global (Thesaurierer)	AT0000A1EL54	EUR	97.054	25.188	3.931	14,3600	1.393.695,44	6,28
Candriam SRI Equity Emerging Markets C	LU1434523954	EUR	4.192	188	0	159,4100	668.246,72	3,01
ERSTE RESPONSIBLE BOND EURO CORPORATE (Thesaurierer)	AT0000A0PHJ4	EUR	7.230	0	0	131,8900	953.564,70	4,29
SUPERIOR 4 - Ethik (Thesaurierer)	AT0000A07HU3	EUR	20.319	2.559	2.471	120,1400	2.441.124,66	10,99
SUPERIOR 6 - Global Challenges (Thesaurierer)	AT0000A0AA78	EUR	4.970	1.400	183	301,7700	1.499.796,90	6,75
Vontobel Fund - Clean Technology B	LU0384405600	EUR	747	0	0	476,4200	355.885,74	1,60
							7.312.314,16	32,92
Summe Investmentfonds						EUR	7.312.314,16	32,92
Summe Wertpapiervermögen						EUR	21.852.037,58	98,39
Währungskurssicherungsgeschäfte								
Absicherung von Beständen								
Verkauf von Devisen auf Termin								
Offene Position								
DH SEK/EUR 15.04.2021		SEK	5.750.000,00	0	0	10,2638	6.003,09	0,03
DH USD/EUR 07.05.2021		USD	2.240.000,00	0	0	1,1741	-42.314,16	-0,19
DH USD/EUR 07.05.2021		USD	220.000,00	0	0	1,1741	-6.357,05	-0,03
DH USD/EUR 07.05.2021		USD	400.000,00	0	0	1,1741	-4.842,88	-0,02
Summe der Währungskurssicherungsgeschäfte						EUR	-47.511,00	-0,21
Bankguthaben								
EUR-Guthaben Kontokorrent								
		EUR	334.288,51				334.288,51	1,51
Guthaben Kontokorrent in sonstigen EU-Währungen								
		DKK	25.248,66				3.395,05	0,02
		SEK	7.450,80				727,10	0,00
Guthaben Kontokorrent in nicht EU-Währungen								
		USD	14.904,81				12.694,67	0,06
Summe der Bankguthaben						EUR	351.105,33	1,58

BEZEICHNUNG	WÄHRUNG	BESTAND		KURSWERT IN EUR	% ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN	
		31.03.2021 STK./NOM.				
Sonstige Vermögensgegenstände						
Zinsansprüche aus Wertpapieren						
	DKK	6.980,82		938,67	0,00	
	EUR	57.031,68		57.031,68	0,26	
	SEK	47.130,83		4.599,34	0,02	
	USD	15.192,74		12.939,90	0,06	
Spesen Zinsertrag						
	DKK	-46,20		-6,21	0,00	
	EUR	-371,36		-371,36	0,00	
	SEK	-18,69		-1,82	0,00	
	USD	-1,24		-1,06	0,00	
Verwaltungsgebühren						
	EUR	-20.150,50		-20.150,50	-0,09	
Depotgebühren						
	EUR	-505,23		-505,23	0,00	
Depotbankgebühren						
	EUR	-574,55		-574,55	0,00	
Summe sonstige Vermögensgegenstände				EUR	53.898,86	0,24
FONDSVERMÖGEN				EUR	22.209.530,77	100,00
Anteilwert Ausschüttungsanteile		AT0000A1V1B4		EUR	108,20	
Umlaufende Ausschüttungsanteile		AT0000A1V1B4		STK	50.253,00000	
Anteilwert Thesaurierungsanteile		AT0000A1V1C2		EUR	109,18	
Umlaufende Thesaurierungsanteile		AT0000A1V1C2		STK	153.619,00000	

Umrechnungskurse/Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Umrechnungskursen/Devisenkursen per 30.03.2021 in EUR umgerechnet:

Währung	Einheiten	Kurs	
US-Dollar	1 EUR =	1,17410	USD
Dänische Krone	1 EUR =	7,43690	DKK
Schwedische Krone	1 EUR =	10,24730	SEK

Bewertungsgrundsätze

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Im Berichtszeitraum wurden keine Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente eingesetzt.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrenditeswaps

Der Fonds setzte im Berichtszeitraum keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps ein (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365).

Wertpapierleihegeschäfte und Pensionsgeschäfte sind für den Fonds lt. Fondsbestimmungen nicht zulässig. Es wurden deshalb ebenfalls im Berichtszeitraum keine derartigen Geschäfte nicht eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate können Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt werden.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung aufscheinen:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Amtlicher Handel und organisierte Märkte				
Investmentfonds				
Macquarie Fund Solutions-Macquarie Sustainable EM	LU1818615764	EUR	0	27.933
Obligationen				
1,125 Coca-Cola Co. 22.09.2014-22.09.2022	XS1112678559	EUR	0	100.000

Graz, am 30. Juni 2021

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft

MMag. DDr. Hans Peter Ladreiter

MMag. Paul Swoboda

Stefan Winkler

6. Bestätigungsvermerk*)

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz, über den von ihr verwalteten

Schelhammer Portfolio Miteigentumsfonds gemäß InvFG,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. März 2021, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. März 2021 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstige Information wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen, den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 sowie des AIFMG ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 30.Juni 2021

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Schönhuber e.h.
Wirtschaftsprüfer

ppa. MMag. Roland Unterweger e.h.
Wirtschaftsprüfer

*) Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Steuerliche Behandlung des Schelhammer Portfolio

AT0000A1V1B4

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 0,1645 je Ausschüttungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

AT0000A1V1C2

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 0,1466 je Thesaurierungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

Ein Tätigwerden des Anteilnehmers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter www.securitykag.at abrufbar.

FONDSBESTIMMUNGEN

SCHELHAMMER PORTFOLIO

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Schelhammer Portfolio**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Security Kapitalanlage AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Graz verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstelle für Anteilscheine ist die Depotbank (Verwahrstelle).

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zu **mindestens 51 v.H.** des Fondsvermögens in Anleihen und in Aktien (und Aktien gleichwertige Wertpapiere), die entsprechend ethischer bzw. nachhaltiger Kriterien ausgewählt werden. Insgesamt können bis zu **maximal 30 v.H.** des Fondsvermögens in Aktien (und Aktien gleichwertige Wertpapiere) veranlagt werden. Die Anlagepolitik des Fonds kann durch den Direkterwerb oder über Fonds dargestellt werden. Der Investmentfonds kann **über 51 v.H.** des Fondsvermögens in andere Fonds veranlagen.

Hinsichtlich der oben angeführten Kriterienfestlegung beziehungsweise der Auswahl von geeigneten Emittenten wird die Verwaltungsgesellschaft von einem Ethikbeirat und/oder einer qualifizierten Ratingagentur und/oder einem qualifizierten Berater beraten.

Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt ansonsten bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente keinen Beschränkungen hinsichtlich Anlagekategorien, Währungen, Ausstellern, Regionen u.a.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

- Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **im gesetzlich zulässigen Umfang** erworben werden.

- Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von einem Mitgliedstaat einschließlich seinen Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Organisationen öffentlich-

rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten angehören (Staaten, siehe Anhang 1 der Fondsbestimmungen) begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als **35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren. Anteile an OGA dürfen insgesamt **bis zu 30 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 25 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode des Investmentfonds:**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und/oder Investmentfonds kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren und/oder Investmentfonds unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von **10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

nicht anwendbar.

- **Wertpapierleihe**

nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR. Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag mit Ausnahme von Karfreitag und Silvester ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu **4 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent.

Es wird kein Rücknahmeabschlag verrechnet.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. April bis zum 31. März.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **1. Juni** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem **1. Juni** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab dem **1. Juni** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,05 v.H.** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Zusätzlich erhält die Verwaltungsgesellschaft eine performanceabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 10 v.H. der Wertsteigerung, die im Sinne der High Water Mark Methode berechnet wird. Als Wertsteigerung werden die kumulativen Gewinne eines Monats inklusive Zinszuschreibungen, die über den Gesamtwert des Vormonats hinausgehen, nach Abzug aller Transaktionskosten, Verwaltungshonorare und Aufwendungen, definiert. Zur Wertsteigerung zählen sowohl die realisierten als auch die unrealisierten Gewinne. Wenn die Wertsteigerung eines Monats negativ ist, dann erfolgt zu Beginn des nächsten Monats ein Verlustvortrag.

Eine performanceabhängige Vergütung ist erst dann zu zahlen, wenn die Wertsteigerung über die Verlustvorträge hinausgeht. Die Performancefee wird täglich abgegrenzt. Die Abrechnung der performanceabhängigen Vergütung erfolgt monatlich.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang 1: Staaten gemäß § 76 Abs. 2 InvFG

Österreich
Deutschland
Frankreich
Niederlande
USA
Kanada
Japan

Anhang 2: Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | |
|------------------|------------------------------------|
| 1.2.1. Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | |
|---------------------------|---|
| 2.1. Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. Serbien: | Belgrad |
| 2.5. Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | |
|-------------------|---|
| 3.1. Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. Chile: | Santiago |
| 3.5. China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. Indien: | Mumbai |
| 3.8. Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. Kanada | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12 Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |

¹

Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3.17. Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18. Philippinen:	Manila
3.19. Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20. Südafrika:	Johannesburg
3.21. Taiwan:	Taipei
3.22. Thailand:	Bangkok
3.23. USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24. Venezuela:	Caracas
3.25. Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1. Japan:	Over the Counter Market
4.2. Kanada:	Over the Counter Market
4.3. Korea:	Over the Counter Market
4.4. Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5. USA:	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1. Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2. Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3. Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4. Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5. Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6. Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7. Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8. Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9. Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10. Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11. Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12. Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13. Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14. Schweiz:	EUREX
5.15. Türkei:	TurkDEX
5.16. USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)